



An die Vorsitzende des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 22.09.2017

AN/1360/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	28.09.2017

Sachstand zur Umsetzung des neuen Glücksspielrechts und der Schließung von illegalen Wettbüros in Köln

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Ratssitzung am 18.05.2017 hat die SPD-Fraktion einen Antrag zum Thema "Konsequente Umsetzung des neuen Glücksspielrechts Illegale Wettbüros endlich schließen" eingebracht. Der Antrag ist auf Anregung von Stadtdirektor Keller unter Hinweis auf das anstehende Verwaltungsverfahren zur weiteren Beratung in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales verwiesen worden. Bisher hat die Verwaltung allerdings weder den verwiesenen Antrag noch das angekündigte Konzept zur Umsetzung des neuen Glücksspielrechts in den Fachausschuss eingebracht. Vor dem Hintergrund der am 30.11.2017 ablaufenden Übergangsregelungen für bestehende Spielhallen bittet die SPD-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was hat die Verwaltung bisher unternommen, um eine zügige, konsequente und rechtssichere Umsetzung des neuen Glücksspielrechts zu gewährleisten? Sind die beteiligten städtischen Dienststellen – insbesondere im Ordnungsbereich – personell ausreichend für diese Aufgabe ausgestattet?
2. Wie viele Spielhallen sind in Köln von den Verschärfungen des Glücksspielrechts betroffen? Welche Kriterien hat die Verwaltung entwickelt, um in den Fällen, in denen mehrere bestehende Spielhallen aufgrund der neuen Mindestabstandsregelungen nicht an einem Standort verbleiben können, zu entscheiden? Sind die potentiell betroffenen Spielhallenbetreiber bereits informiert oder angehört worden?

3. Wie viele illegale Wettbüros werden nach Erkenntnissen der Stadtverwaltung aktuell in Köln betrieben? Welche Maßnahmen trifft die Verwaltung, um illegale Wettbüros zu identifizieren und zu schließen.
4. Welches Konzept verfolgt die Stadtverwaltung, um eine zügige Nachnutzung in den Objekten zu gewährleisten, die durch die Schließung von Spielhallen und illegalen Wettbüros freiwerden?

Es wird gebeten, die Beantwortung dieser Anfrage auch dem Ausschuss AVR mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin